

RUF! ZEICHEN



Ostern – ein Geheimnis?

Ostern ist ein großes Geheimnis. Mit Weihnachten und Christi Geburt: da tun wir uns leicht. Wenn eine Geburt gut gegangen ist und Mutter und Kind gesund sind: da freuen sich alle. Aber bei Kreuzweg, grausamem Tod am Kreuz und dem Geheimnis der Auferstehung sind wir ratlos. „Warum?“ fragt dann mein dreijähriger Enkel immer wieder, nach jedem Versuch einer Erklärung wieder und wieder. Jesus Christus ist gekreuzigt, gestorben und begraben worden. Am dritten Tag aber

ist er auferstanden und zu seinem Vater im Himmel aufgefahren. Wie das passiert ist, das ist ein Geheimnis, ein Geheimnis des Glaubens. Genauso wie er bis heute im gewandelten Brot und im gewandelten Wein in besonderer Form zu uns kommt.

UM

**Der Herr ist auferstanden!
Er ist wahrhaft auferstanden!**

Liebe Leserinnen und Leser

Die Auferstehung Jesu Christi schenkt der Menschheit die Perspektive des Lebens. Diese liegt im Dienen für einander um eine bessere menschliche Welt zu schaffen. Auch jeder Gottesdienst in der Kirche ist ein Bild des Dienens an Menschen um ihnen Glaube, Hoffnung und Liebe zu verleihen.



Der Apostel Paulus macht sich selbst Gedanken darüber und stellt die Auferstehung Christi als Mittelpunkt des menschlichen Miteinanders dar. Wenn Christus nicht auferstanden wäre, dann würde das menschliche Dienen absolut keinen Sinn machen, dann wären unsere Bemühungen das Leben miteinander zu teilen, unsinnig. Es wäre nicht nötig Mitgefühle zu zeigen, zu beten oder jemanden zu lieben. Außerdem gäbe es keine Hoffnung auf das ewige Leben. Und das Leben auf Erden würde dann sehr traurig werden, ohne Hoffnung, ohne Freude, ohne Zuversicht.

Viele Menschen leben heute genauso: Sie nehmen Frömmigkeit als Relikt der Vergangenheit wahr und erwarten nichts Gutes von der Zukunft.

Jede gute Tat hat mit der Gegenwart und mit der Zukunft zu tun. Die Kirche ruft die Menschen auf Jesus zu schauen und an seine Auferstehung zu glauben. Der Apostel Paulus setzt seine Botschaft mit den Worten fort: „Aber jetzt ist Christus von den Toten auferstanden, der Erstgeborene unter den Toten.“ 1. Korinther 15,14.

Hier liegt unsere Hoffnung und unser Lebenssinn. Im Licht der Auferstehung Christi hat das menschliche Leben und unser Dienen einen Sinn.

Der Tod kann die Auferstehung nicht überwinden, trotz allen tragischen Ereignissen. Denn „in Christus werden alle lebendig gemacht“. 1. Korinther 15,22-23. Es gibt nur eine Bedingung unter der die Auferstehung Jesu Christi für uns an Wert gewinnt: der Glaube an den auferstandenen Christus und die vollständige Zugehörigkeit zu Ihm, bezeugt durch unser Leben mit obigen Werten.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Fastenzeit und ein gesegnetes Osterfest – Halleluja Jesus lebt!

Lyubomyr Dutka
Lyubomyr Dutka - Pfarrmoderator



Unser Praktikant Danylo Kolasa

Mein Name ist Danylo, das ist das ukrainische Äquivalent für Daniel. 1997 in Lviv in der Ukraine geboren, bin ich schon in einem jungen Alter mit meiner Familie nach Österreich gekommen. Meine Kindheit verbrachte ich größtenteils in Gaming in Niederösterreich und 2009 sind wir nach

Trumau, in der Nähe von Baden umgesiedelt. In der Nachbarkommune Unterwaltersdorf, habe ich das Don Bosco Gymnasium absolviert und bin 2016 ins Priesterseminar in Wien eingetreten.

Da ich aus einer Ukrainisch-Griechisch-Katholischen Priesterfamilie komme (mein Vater ist auch Priester), war ich der Kirche und der Liturgie immer schon sehr nahe. Mit ungefähr 16 Jahren begann ich selber eine Berufung zum Priestertum zu spüren und diese ist seit meinem Eintritt ins Priesterseminar nur gestärkt worden.

Mein Theologiestudium schloss ich im Sommer 2021 an der Hochschule ITI in Trumau ab und durfte dann ein Jahr in Jerusalem zur Weiterbildung und einem sozialen Praktikum verbringen. Das Ende unserer Ausbildung im Priesterseminar sieht ein Pastoralpraktikum in einer Pfarre der Diözese vor und so darf ich seit November 2022 hier in Neuottakring als Praktikant tätig sein.

Die Pfarre durfte ich schon vor zwei Jahren bei der Eröffnung der Ukrainischen Gemeinde kennenlernen, wo ich noch während des Studiums hier an Sonntagen bei der Göttlichen Liturgie ausgeholfen habe. Ich wurde schon zu der Zeit sehr herzlich aufgenommen und die Zeit hinterließ bei mir gute Erinnerungen und einen schönen Eindruck. Ich war deshalb froh, als man mir verkündete, dass ich mein Praktikum auch in der Familienpfarre angehen würde.

Es ist mir eine Freude, mich diesmal auch in der röm.-kath. Pfarrgemeinde einbringen zu dürfen!

Danylo Kolasa

Friedenslichtverteilung in unserer Kirche

Das 2. Mal – nach 2011 – wurde die Flamme, die Mitte November in der Geburtsgrötte Jesu in Bethlehem entzündet wurde, an Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus aller Welt im Rahmen der internationalen Aussendungsfeier in unserer Familienkirche verteilt.

Es ist immer wieder beeindruckend, wieviele junge Menschen aus verschiedenen Ländern sich die teilweise mühsame und stundenlange Anreise antun, um zu dieser stimmungsvollen Feier zusammenkommen. Mehr als 1700 Jugendliche waren es heuer, die nach Wien gekommen sind um das Friedenslicht in Anschluss an die Feier in ihre Länder zu transportieren und dort zu verteilen.

Heuer wurde es auch ganz bewusst an die ukrainische Pfadfinder*innendelegation übergeben, damit diese es in ihre Heimat und auch ihrem Präsidenten Wolodymyr Selenskyj bringen.

Lisa Prior, Organisatorin der Friedenslichtfeier & Vizepräsidentin der Pfadfinder & Pfadfinderinnen Österreichs



Welche Freude - die Sternsinger*innen waren wieder unterwegs!

Unsere beiden jüngsten Sternsinger*innen gehen noch gar nicht in die Schule und waren schon fleißig dabei. Vom 3. bis 6. Jänner trugen Kinder aber auch Erwachsene den Segen in die Häuser und sammelten Spenden. Höhepunkt war die Sternsingermesse, auf die sich schon alle sehr freuten.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten und an alle Spender*innen!

Sternsingerergebnis 2023: € 2.427,46 MM

Brandstiftung am 07.01.2023

Unsere Pfarrkirche wurde erneut Opfer eines gezielten Aktes von Vandalismus. Es kam zu einer Brandstiftung im Vorraum unserer Kirche, direkt unter dem restaurierten Jesuskreuz. Aufgrund der schnellen Alarmierung der Einsatzkräfte durch Augenzeugen, konnte der Brand jedoch schnell gelöscht werden, bevor größere Schäden in der Kirche entstehen konnten. Dank der schnellen Arbeit der Beamten der LPD Wien konnten die nötigen Beweise vor Ort gesichert und ein 37-jähriger Verdächtiger festgenommen werden, der bei der Flucht aus der Kirche beobachtet wurde.

Mein Dank gilt den Zeugen für die Alarmierung und den Einsatzkräften für die schnelle Reaktion und Feuerbekämpfung. Ohne ihren Einsatz hätte unsere Kirche mit Sicherheit einen größeren Schaden davongetragen!

Matthias Löffler





Familienplatz – ein Platz mit Geschichte!

Unsere Pfarrkirche „Zur Heiligen Familie“ wurde am 6. Oktober 1898 - nach nur vierjähriger Bauzeit - um 6 Uhr früh geweiht und steht heute auf dem Familienplatz. Doch eigentlich hätte alles ganz anders sein sollen!

Die Kirche sollte dem Heiligen Rudolf geweiht werden – zur Erinnerung an den Protektor des Kirchenbauvereins, Kronprinz Rudolf. Es lag daher auch nahe, den Kirchenplatz rund um die „Rudolfskirche“ nach seiner Gattin, Prinzessin Stephanie von Belgien „Stephanieplatz“ zu benennen.

Als sich jedoch am 30. Jänner 1889 Kronprinz Rudolf das Leben nahm, beschloss man, die Kirche der Heiligen Familie zu weihen.

Der Platz behielt seinen Namen bis zum Ende der Monarchie (1918), dann wurde er nach dem deutschen Sozialpolitiker August Bebel 1919 in „Bebelplatz“ umbenannt.



Bild aus der Zeit vor 1919 aber schon mit Berichtigung der 1. Umbenennung

Quelle: A. Sockl (Hersteller), Charles Seidl (Fotograf), 16., Kernstockplatz (heut. Familienplatz, vormals Stephanieplatz) - Pfarrkirche „Zur heiligen Familie“. Ansichtskarte, 1900–1905, Wien Museum Inv.-Nr. 234749, CC0 (<https://sammlung.wienmuseum.at/objekt/1041110/>)

Bereits 1934 mit der Errichtung des Ständestaats erfolgte wiederum die neuerliche Umbenennung in „Kernstockplatz“ nach Ottokar Kernstock (1849 – 1928), einem Priester und Dichter. Seit den 1990er Jahren ist die Person Kernstock jedoch in Kritik geraten und es kristallisierte sich immer mehr heraus, dass der Platz erneut umbenannt werden soll. Aber wie oder nach wem sollte man ihn nun nennen?

Folgende Politiker wurden für die Neubenennung vorgeschlagen:

- Grete **Rehor** (* 30. 06.1910 in Wien als Grete Daurer; † 28.01.1987 ebenda), österr. Politikerin (ÖVP)
- Felix **Slavik** (* 03.05.1912 in Wien; † 06.10.1980 ebenda) war ein österr. Politiker der Sozialistischen bzw. heute: Sozialdemokratischen Partei Österreichs; Bürgermeister von Wien).

Seinen jetzigen (und hoffentlich letzten) Namen erhielt der Platz übrigens auf Initiative unserer Pfarrgemeinde. Auf deren Initiative setzte sich schließlich die Überzeugung durch, dass dieser Platz nicht mehr nach einer Person des politischen Lebens

Bitte um ihr Foto!

Anlässlich unseres 125-jährigen Jubiläums suchen wir noch für eine Fotoausstellung IHRE Fotos von und rund um Neuottakring!

Nähere Infos hat unsere Pfarrkanzlei:

Tel. 01/486 22 57

pfarre@neuottakring.at

benannt werden sollte. So wurde am 8. Oktober 1992 offiziell beschlossen, den Platz in Familienplatz, nach der sich dort befindlichen Neuottakringer Pfarrkirche „Zur Heiligen Familie“ umzubenennen.

Dieser Beschluss fiel 94 Jahre und 2 Tage nach der Weihe der Kirche und unterstreicht erneut den Sendungsauftrag unserer Pfarrgemeinde. JA

Neugierig auf mehr Infos zu unserer Kirche?

Alle diese Informationen finden Sie in unserem detaillierten Kirchenführer abgedruckt und (auszugsweise) auf unserer Homepage www.neuottakring.at. Den Kirchenführer erhalten Sie in unserer Pfarrkanzlei.

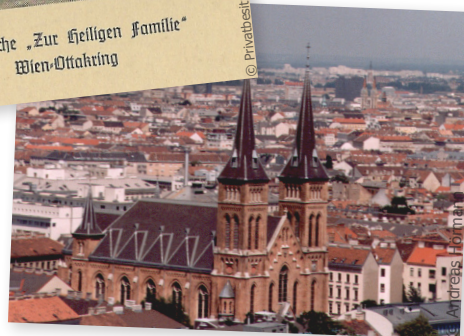


Anfang Jänner 2023 an einem Wunderschönen Wintertag

Ansicht aus der Zeit der Weihe 1898



um 1939



fast noch aktuell und doch schon 30 Jahre alt ist dieses Bild aus den 1990er Jahren

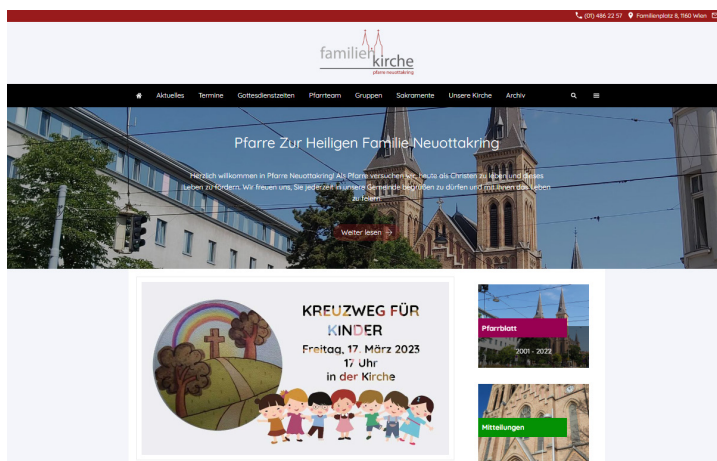
Wir haben eine neue Homepage!

Wir haben unsere Webseite für Sie von Grund auf neugestaltet. Mehr Inhalte, eine klare Orientierung, mehr Übersichtlichkeit und ein gutes Lesegefühl – das sind die wichtigsten Neuerungen. Die Webseite wird in den kommenden Wochen weiter ausgebaut. Wir freuen uns, Sie über das Geschehen in der Pfarre zu informieren, mit aktuellen Nachrichten, interessanten Berichten und Bildern.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an Željko Brandić, der in unzähligen Nächten & Wochenenden unsere Homepage fit für die Zukunft gemacht hat! Hvala ti puno dragi Željko!

Schauen Sie doch mal vorbei!

www.neuottakring.at



Taufen

Mia

Verstorbene

FURGLER Wilhelmine, 83 J.

HAIDIN Manfred, 80 J.

KOURIL Irmtraud, 96 J.

GASS Magrit, 96 J.

NOVAK Henriette, 97 J.

ZICK Leopoldine, 93 J.

FEHER Jozsef, 73 J.

LEHNERT Viorica, 90 J.

FISCHER Hedwig, 89 J.

MICK Karl, 71 J.

OBHLIDAL Peter, 84 J.

ZÖHLING Ernestine, 92 J.

GOBLIRSCH Richard, 72 J.

RASKOVIC Zita, 74 J.

MIKULKA Elfriede, 82 J.

Wir beten für sie und wissen uns mit ihnen verbunden!

BLEIBEN SIE GESUND



Apotheke am Schuhmeierplatz
16., Schuhmeierplatz 14
• Tel.: 486 33 74 •

Thalia-Apotheke
16., Thaliastraße 1
• Tel.: 492 08 92 •

Richard Wagner Apotheke
16., Thaliastraße 62
• Tel.: 486 42 17 •

www.ihreapotheken.at

Gitti's Heuriger
Ottakringer Wohlfühlplätzl
1160 Wien | Ottakringer Straße 177
☎ 01 | 486 25 41
www.gittis-heuriger.at

**Ihr Partner zum Thema
Hörgesundheit in Ottakring**

Wattgasse 4 • 01/4805940 • hansaton.at

Kostenloser
Hörtest

Hansaton
Hörkompetenz-Zentren



**Heuriger
Herrgott aus Sta'**

Mi-Sa von 15:00-23:00

NEU: So 12:00-22:00

1160 Wien, Speckbachergasse 14

Tel. & Fax 01/486 02 30

www.herrgottaussta.com

MAGER GLAS GES.M.B.H.
GLASWERKSTATTEN DER GLASPARTNER SEIT 1892 MAGER GLAS MAN EBEN
SICHERHEITSVERGLASUNGEN
SCHALL- UND WÄRMESCHUTZGLAS
16, Seeböckgasse 19 ☎ 486 15 27-0 SPIEGEL UND BILDERRAHMEN

**autohaus
Wiesinger**
www.wiesingerwien.at



kompetent. zuverlässig. familiär.



-Jg

**"Gissinger" Schinken-, Wurst-
und Fleischspezialitäten GmbH**

Ottakringer Str. 140 • 1160 Wien
Telefon (01) 486 24 73, Fax Dw. 4
office@gissinger.at
www.beinschinken.at

**Gasthaus
Ottakringer Stub'n**
Gantztägig warme Küche
Ottakringerstr. 152 Mo.-Fr. 9-22 Uhr
1160 Wien Sa. 9-14 Uhr
Tel.: (01) 486 21 82

m. princel

486 11 51
Telefon

www.moebel-princl.at
Info@moebel-princl.at

1160 Wien, Wilhelminenstraße 27

WIR WISSEN WIE

**Tischlerei
Wohnstudio**

drucken
kopieren
scannen

MP
MAILING & PRINTING

Inh. Mag. Andreas Palkovics

Ottakringerstraße 147
1160 Wien

Tel.: 01 924 75 12
www.mailingprinting.at



Wohnstudio - Tischlerei

SEETHALER

wohnen • kochen • reparieren



1160, Wilhelminenstraße 27, Tel. 486 11 51

info@moebel-seethaler.at, www.moebel-seethaler.at

**blumenhaus
ottakring**

Daniela Landsteiner
+43(0)4843708

Ottakringer Straße 159, 1160 Wien
info@blumenhaus-ottakring.at

Wir nehmen uns Zeit.
Wir helfen Ihnen.

PAX
BESTATTUNG MIT STIL

RAT UND HILFE VON 0 BIS 24 UHR

Tel.: (01) 769 00 00

www.bestattung-pax.at

März	
24.	17:30 Uhr Kreuzweg 17:30 - 18:30 Uhr Beichte nach Vereinbarung
27.	15:00 Uhr Geburtstagsgottesdienst Senioren im Pfarrsaal
31.	18:30 Uhr Seelenmesse mit anschließender Trostandacht und Agape
April	
2.	Palmsonntag: 9:30 Uhr Segnung der Palmzweige am Kirchenplatz, Prozession und Hl. Messe mit Kinderelement im Anschluss: Ostermarkt & Pfarrcafé mit warmen Speisen von ViTO im Pfarrsaal
4.	19:15 Uhr Dialog 16 Gebet in der Kapelle
6.	Gründonnerstag: 19:00 Uhr Hl. Messe mit Fußwaschung
7.	Karfreitag: 8:00 Uhr Laudes 15:00 Uhr Kreuzweg 19:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi, Kreuzerhöhung 18:00 – 18:45 Uhr sowie 20:00 – 20:30 Uhr Beichtgelegenheit
8.	Karsamstag: 8:00 Uhr Laudes 20:15 Uhr Entzündung des Osterfeuers 20:30 Uhr Feier der Osternacht
9.	Ostersonntag: 9:30 Uhr Hochamt; musikal. Gestaltung durch den Kirchenchor; 18:30 Uhr Hl. Messe mit Speisensegnung
10.	Ostermontag: 9:30 und 18:30 Uhr Hl. Messe
16.	Weißer Sonntag: 9:30 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Neugetauften
24.	15:00 Uhr Senioren-Geburtstags-GD in der Rückertgasse
28.	18:30 Uhr Seelenmesse mit anschließender Trostandacht und Agape
Mai	
11.	17:00 Uhr Kindermaiandacht in der Kirche
14.	9:30 Uhr Hl. Messe; Erstkommunion mit Musikgruppe MoTtO
26.	18:30 Uhr Seelenmesse mit anschließender Trostandacht und Agape
28.	9:30 Uhr Firmung



Gottesdienstzeiten

Täglich um 18:30 Uhr

Samstag und vor Feiertagen: 18:30 Uhr Vorabendmesse

Sonn- und Feiertag: 09:30 und 18:30 Uhr

Jeden Sonntag 12:00 Messe nach byzantinischem Ritus

Maiandachten:

Jeden Samstag und Sonntag im Mai 19:30 Uhr

Beichtgelegenheit:

Sonntag vor der 09:30 Uhr Messe,
Donnerstag 19:15 bis 19:30 Uhr

Rosenkranz: täglich 17:50 Uhr

Eucharistische Anbetung:

Donnerstag 19:00 – 19:30 Uhr

Pfarrbüro: Mo., Di., Mi. und Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
Do. 16:30 – 18:30 Uhr
Telefon: 01/ 486 22 57
E-Mail: pfarre@neuottakring.at

Sprechstunde des Pfarrers nach tel. Voranmeldung:

Dienstag 09.00 - 10.00 Uhr

Bankverbindung: Unicredit Bank Austria
IBAN: AT61 1100 0007 3141 2302

Eigenartig

Eigenartig, wie groß ein Hunderteuroschein aussieht, wenn du ihn mit in die Kirche nimmst, und wie klein, wenn du damit in den Supermarkt gehst.

Eigenartig, wie lang es einem vorkommt, Gott eine Stunde zu dienen und wie schnell die 90 Minuten beim Fußball um sind.

Eigenartig, wie lang einem ein paar Stunden in der Gemeinde vorkommen und wie kurz sie im Kino sind.

Eigenartig, wie wenig uns einfällt, wenn wir beten sollen und wie viel wir wissen, wenn wir mit einem Freund sprechen.

Eigenartig, wie gespannt wir sind, wenn das Fußballspiel in die Verlängerung geht und wie müde wir werden, wenn der Gottesdienst ein wenig länger dauert.

Eigenartig, wie schwer es ist, ein Kapitel in der Bibel zu lesen und wie leicht, 100 Seiten des letztes Bestsellers zu verschlingen.

Eigenartig, wie sich die Leute bei einem Spiel oder Konzert nach vorne drängen und in der Gemeinde auf die hintersten Bänke quetschen.

Eigenartig, wie schwer es vielen Christen fällt, zu lernen, die Gute Nachricht anderen mitzuteilen und wie leicht sie sich Klatschgeschichten merken und weiter geben können.

Eigenartig, wie leicht wir den Zeitungen glauben und wie kritisch wir bei der Bibel sind.

Eigenartig, wie viele in den Himmel kommen wollten – vorausgesetzt, sie müssten nicht glauben, nicht denken, nichts sagen, nichts tun.

Eigenartig ... oder komisch oder traurig?

Eigenartig, dass Gott uns trotzdem so liebt!

Karl-Heinz Vanheiden; Nach einer amerikanischen Vorlage

Quelle: <https://bibelbund.de/2015/05/stichwort-eigenartig/>



Lange Nacht der Kirchen 2023

Heuer ist es nach coronabedingter Pause endlich wieder soweit und unsere Pfarre ist bei der Langen Nacht der Kirchen wieder live mit dabei!

Es erwarten Sie heuer neben unseren bewährten Programmpunkten, wie z.B. Turmbesteigung & Kirchenführung viele weitere Highlights – Lassen Sie sich überraschen!

Taste the Best!

Heuer besteht erstmals die Möglichkeit unseren hervorragenden Messwein vom Weingut Lukas Markowitsch zu verkosten! Top-Winzer Lukas Markowitsch wird persönlich mit einem Verkostungsstand im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen im Foyer der Kirche anwesend sein.

Weine - Weingut Lukas Markowitsch
(lukas-markowitsch.com)

MARKO

Lukas Markowitsch

Österreichische POST AG | GZ 02Z031339 S
Pfarre Neuottakring, Familienplatz 8, 1160 Wien
Retouren an Postfach 555, 1008 Wien